

Wie gut ist's von der Sünde frei

1. Wie gut ist's, von der Sünde frei! Wie selig, Christi Knecht! Im Sündendienst ist Sklaverei, in Christus Kindesrecht.
2. Im Sündendienst ist Finsternis, den Weg erkennt man nicht; bei Christus ist der Gang gewiss, man wandelt in dem Licht.
3. Im Sündendienst ist Hass und Leid, man plagt und wird betrübt; in Christi Reich ist Freudigkeit, man liebt und wird geliebt.
4. Die Sünde gibt den Tod zum Lohn; das heißt ja schlimm gedient. Das Leben aber ist im Sohn, der uns mit Gott versöhnt.
5. O Heiland, dir nur dien ich gern, denn du hast mich erkauft; ich weiß und will sonst keinen Herrn, auf dich bin ich getauft!
6. Wen du frei machst, der ist recht frei, du schenkst ihm alle Schuld; und darum dank ich deiner Treu und rühme deine Huld.
7. Ich bete an, Herr Jesu Christ, und sage: Ich bin dein! Nimm mich zu dir, denn wo du bist, soll auch dein Diener sein.

Text: Philipp Friedrich Hiller (1699-1769)

Melodie: Johann Crüger (1598-1662)

Passende Bibelstellen:

Johannes 8, 30-45

1. Johannes 1, 7

1. Johannes 2, 9-10

1. Johannes 3, 1

Römer 6, 23

Offenbarung 5, 9

Johannes 14, 3